



■■■ HEINRICH BÖLL STIFTUNG

LGBTI inklusive Menschenrechtsarbeit in der auswärtigen Politik und Entwicklungszusammenarbeit

Protokoll des Fachtreffens am 6. September 2010 in Berlin

Teil 3. Wie kann eine Unterstützung von LGBTI-Projekten im globalen Süden und Osteuropa aussehen? (Uta Kehr, Hirschfeld-Eddy-Stiftung)

In ihrer Vorstellung von Projekttypen betont Uta Kehr nicht nur die Vielfältigkeit der Fördermöglichkeiten, sondern auch die Notwendigkeit partnerschaftlicher Kooperation mit lokalen Akteur_innen.

	Projekttyp	Zielsetzung und Maßnahme	Länder / Region	Mögliche Förderer / Kooperationspartner
1	Aufbau einer NGO in einem Verfolgerstaat	Empowerment lokaler LGBTI-Gruppen, Akzeptanzsteigerung, Enttabuisierung und Überzeugungsarbeit für eine Lega-	Staaten mit homophobem Strafrecht („Verfolgerstaaten“), z.B. Nigeria, Uganda	Auswärtiges Amt (AA), Bundesministerium für Entwicklungszusammen-

		lisierung		arbeit (BMZ), politische Stiftungen, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)
2	Bericht und Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen an Transgender/ LGBTI	Grundlagen für Aufklärungsarbeit, Vernetzung mit lokalen Menschenrechtsorganisationen langfristiges Ziel: Hotline und Rechtsberatung sowie Opferhilfe	von paramilitärischer Gewalt geprägte Staaten, z.B. Guatemala, El Salvador oder Honduras, auch Mongolei	AA, BMZ, politische und private Stiftungen
3	Anti-Rape-Projekt	Rechtsberatung, Telefonhotline Trauma-/Opferhilfe, Lobbyarbeit	Südafrika	Private und politische Stiftungen
4	Internationale Lobbyarbeit	Finanzierung der Reisekosten von Aktivist_innen zur Unterstützung der Lobby- und Überzeugungsarbeit auf internationaler Ebene	New York, Genf u. a. UN-Standorte, Mittel- und Südamerika	AA, private und politische Stiftungen
5	Reader: Religion und Homosexualität	Hintergrundinformationen und Argumentationsstrategien für Aktivist_innen und Politiker_innen	Ostafrika, Asien; Staaten, in denen religiöse Gruppen sehr aktiv sind	Private und politische Stiftungen
6	Roundtable mit Musikschaftern	Enttabuisierung von Homosexualität und Sensibilisierung für Diskriminierung	Jamaika	BMZ, AA, politische Stiftungen

		<p>rung</p> <p>Austausch zwischen Musikschaaffenden der Dancehall-Szene und des Positiven Raps</p>		
7	Workshop / Fortbildung für Journalist_innen im Süden	<p>Internetmodul, Diversity toolkits, Sensibilisierung und Aufklärung, Vernetzung und Verbreitung engagierter Berichterstattung</p>	Asien, z.B. Indien und Indonesien	BMZ, AA, Goethe-Institut, politische Stiftungen
8	Kampagnen und Aktionen gegen Homophobie	<p>Aufklärung, Information und Sensibilisierung</p> <p>Broschüre(n) in Landessprache(n)</p>	Lateinamerika, Afrika, Karibik (Jamaika u. a), ehemals britische Kolonien	AA, BMZ, private und politische Stiftungen
9	LGBTI Portraits	<p>Portraits, Bemühungen und Erfolge von LGBTI-Aktivist_innen in Printmedien und Internet (mehrsprachig)</p>	Auf einen Kontinent bzw. auf bestimmte Regionen bezogen	Private und politische Stiftungen
10	Tagung zu LGBTI-Menschenrechten	<p>Menschenrechtsbildung, LGBTI-Geschichte und Handlungsstrategien</p> <p>Vernetzung mit der Zivilgesellschaft und Politik</p>	Osteuropa, z.B. Ukraine, Lettland	Private und politische Stiftungen, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Zu 1: Aufbau einer NGO in einem Verfolgerstaat

- Unterstützung von LGBTI-Gruppen in einem Verfolgerstaat (Coming-Out-Beratung, Informationsveranstaltungen, Filmabende, Begegnungsräume)
- Weitere Zielgruppe der Aufklärungsarbeit und Allianzenbildung zum Thema „sexuelle Minderheiten und Menschenrechte“: zivilgesellschaftliche Multiplikator_innen (sofern vorhanden z.B. Menschenrechtsorganisationen, Familienverbände, Frauenorganisationen, Ausbilder/innen oder Gewerkschaften)
- Einbindung in Projekte zur Gesundheitsprävention oder Gender- und Menschenrechtsprogramme
- Information und Aufklärung vor allem durch Print- und Online-Materialien
- Bsp.: Projekt der *Hirschfeld-Eddy-Stiftung (HES)* in Nigeria in Zusammenarbeit mit dem AA und evtl. auch der *Heinrich-Böll-Stiftung*

Zu 2: Bericht und Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen an Transgender/ LGBTI

- Bsp.: Berichte von *Human Rights Watch (HRW)* über Menschenrechtsverletzungen an Transgender in der Türkei (2008) und in Honduras (Mai 2009), laufende Anfrage an die *HES* aus der Mongolei für die Unterstützung bei der Gründung einer Hotline, Rechtsberatung und Opferhilfe für Trans*Personen
- Studien zur Gewalt gegen LGBTI können Gründung einer NGO initiieren (Bsp.: ukrainischer HES-Kooperationspartner *Nash Mir*)

Zu 3: Anti-Rape-Projekt

- Förderung von Traumahilfe, Rechtsberatung und Lobbyarbeit
- Bsp.: zwei sich gegen „corrective rape“ einsetzende Projekte in Kapstadt (Unterstützung durch *HES*, *filia.die frauenstiftung* und *Wirtschaftsweiber*)
- Berichte mit vergleichbarer Problematik liegen aus Uganda vor

Zu 4: Internationale Lobbyarbeit

- Finanzierung von Reisekosten zur UN-Vollversammlung in New York oder zum UN-Menschenrechtsrat in Genf, insbesondere wenn Menschenrechte von LGBTI auf der Tagesordnung stehen
- Aktivist_innen können Überzeugungsarbeit bei unschlüssigen Staatenvertreter_innen leisten, etwa bei thematischen Abendveranstaltungen im Rahmen von UN-Tagungen
- Bsp.: Ermöglichung der Anreise von LGBTI-Aktivist_innen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa zum UN-Sitz in New York (2008) als Kooperation zwischen *HES*, *AA*, *International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association* (ILGA) und dem niederländischen *Cultuur en Ontspanningscentrum* (*COC*)

Zu 5: Reader: Religion und Homosexualität

- Mögliche Themen: globaler Einfluss amerikanischer Evangelikaler, Kolonialrecht und homosexuelles Leben in vorkolonialen Gesellschaften, beispielhafte Projekte und Argumentationsstrategien in Auseinandersetzung mit religiösen

Fundamentalist_innen und Kirchenvertreter_innen

- Mehrsprachige Materialien (Print und Online)
- solch ein Reader könnte genauso zur Überzeugungsarbeit in den Geberländern genutzt werden

Zu 6: Roundtable mit Musikschaaffenden

- beispielhafter Anlass für ein Pilotprojekt: hysterischer Schwulenhass und Gewalt predigender wie auslösender Dancehall auf Jamaika
- mögliche Ziele: Sensibilisierung durch Austausch von Informationen und Argumenten, Vernetzung und Mobilisierung von Gleichgesinnten, Gewaltprävention und der Abbau von homosexuellenfeindlichen Einstellungen

Zu 7: Workshops für Journalist_innen

- Sensibilisierung und Informationen für Antidiskriminierung und Menschenrechte von LGBTI, sowie Vernetzung von LGBTI-Journalist_innen
- Entwicklung von „Argumentations-Modulen“ und „Diversity Toolkits“ (Print und Online)
- Bsp.: Workshopvorschlag einer indonesischen NGO für die *HES*

Zu 8. Kampagnen und Aktionen gegen Homophobie

- „Standardmodul“ für alle Projekttypen

- Bsp.: Übersetzung der Broschüre "Liebe verdient Respekt" des *Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)* im Zuge einer Akzeptanzkampagne in Nicaragua mit Hilfe von Spendenmittel der *HES*, sowie die Entwicklung und Übersetzung ähnlicher Broschüren durch die HES-Partnerorganisation *Sexual Minorities Uganda (SMUG)*
- Weitere Vorschläge: Akzeptanzbroschüren für karibische Verfolgerstaaten sowie mehrsprachiger Internetauftritt „Informationen zur Homosexualität“

Zu 9: LGBTI-Portraits

- Vorstellung afrikanischer Aktivist_innen mit ihren facettenreichen Biographien, Engagement, Projekten und Zielen
- Illustrierung der jeweiligen Kämpfe, Zielsetzungen und Errungenschaften kontextualisieren die afrikanische LGBT-Bewegung als Teil der Bürger- und Menschenrechtsbewegung
- Mögliches Referenzprojekt: Veröffentlichung von Portraits libanesischer lesbischer, bisexueller und/oder trans* Frauen (finanziert durch die *Heinrich-Böll-Stiftung*)

Zu 10: Tagung LGBTI-Menschenrechte

- Mittel- wie langfristige Ziele: Vernetzung von Aktivist_innen und der Zivilgesellschaft, sowie Aufbau und die strategische Weiterentwicklung der LGBTI-Bürgerrechtsvereinigungen in den Veranstaltungsländern
- Grußworte von (EU-)Politiker_innen, sowie Öffentlichkeitsarbeit für die Berichterstattung in den Medien
- Bsp.: LGBTI-Konferenzen in der Ukraine und Lettland (in Kooperation von *HES* und *EVZ*)